

Übersetzung der Originalbetriebsanleitung



Betriebsanleitung und Sicherheitsvorschriften für den KITO-Hebelzug LX Modell LX1B

⚠️ WARNUNG

Für die Installation, den Betrieb und die Wartung dieses Hebelzuges wird eine gründliche Kenntnis des Inhaltes dieser Betriebsanleitung vorausgesetzt. Bei Nichtbeachtung der Anweisungen dieser Betriebsanleitung oder bei Unterlassung der Lektüre dieser Anweisungen besteht Gefahr, dass schwere Körperverletzungen oder Tod bzw. Sachschaden auftreten können.

HALTEN SIE DIESE BETRIEBSANLEITUNG IMMER ZUR SCHNELLEN EINSICHT BEREIT.

KITO

Füllen Sie die folgende Produktmitteilung aus, damit Sie sich später auf die Produktangaben beziehen können ohne Gefahr zu laufen, dass Sie bei der Installation, dem Betrieb, bei den Prüfungskontrollen, bei der Wartung und bei der Bestellung von Ersatzteilen auf ein nichtzustimmende Betriebsanleitung zur Information zurückgreifen.

Serien-Nr.: _____

Lot -Nr.: _____

Kaufdatum: _____

Vertriebsunternehmen: _____

Inhalt

1. Sicherheitsvorschriften	1
1.1 Nähere Angaben über den Hebelzug LX.....	1
1.2 Nichtzulässige Arbeitshandlungen.....	1
2. Technische Angaben	5
2.1 Technische Daten.....	5
3. Inbetriebnahme	6
4. Betrieb	7
4.1 Einführung	7
4.2 Kettenfreilauf	7
4.3 Lastbetrieb.....	8
5. Inspektion	9
5.1 Tägliche Kontrollen.....	9
6. Wartung und Lagerung	10
7. GARANTIE	11
8. Ersatzteilliste	12
9. Ein Dokument, dass die EG-Konformitätserklärung inhaltlich wiedergibt	13

1. Sicherheitsvorschriften

1.1 Nähere Angaben über den Hebelzug LX

Der Hebelzug LX ist dazu bestimmt, Lasten von Hand zu heben oder senken und zu halten, indem die Bremsvorrichtung aktiviert wird. Der Hebelzug ist für den Einsatz normaler Umweltbedingungen ausgelegt. Er dient **AUF KEINEN FALL** zum Transport von Personen.

Die Firma KITO kann keine Haftung für Fehlfunktionen, Leistungseinbußen oder Unfälle übernehmen, falls der Hebelzug mit anderen Geräten kombiniert wird. Wird der Hebelzug für nichtbestimmungsgemäße Zwecke verwendet, achten Sie unbedingt darauf, sich im Voraus mit dem für Sie zuständigen Vertriebsunternehmen oder KITO in Verbindung zu setzen.

In dieser Betriebsanleitung wird von folgenden Symbolen Gebrauch gemacht, um den Gefahrengrad bzw. das Gefahrenniveau deutlich zu machen.

▲ GEFAHR

Weist auf eine unmittelbar bevorstehende Gefahrensituation hin, die **UNAUSSWEICHLICH** zu **Tod** oder **schwerer Verwundung** sowie Sachschaden führt. .

▲ WARNUNG

Weist auf eine möglicherweise auftretende Gefahrensituation hin, die **EVTL.** zu **Tod** oder **schwerer Verwundung** sowie Sachschaden führen könnte.

▲ VORSICHT

Weist auf eine möglicherweise auftretende Gefahrensituation hin, die **UNTER UMSTÄNDEN** zu **geringfügiger oder mittelschwerer Verwundung** bzw. **Sachschaden** führen kann.

Es muss hervorgehoben werden, dass auch Gefahrensituationen, auf die mit dem Vorsichtsschild hingewiesen wird, je nach Umständen schwere Unfälle oder Tod zur Folge haben können. Daher müssen auf jeden Fall auch die Vorsichtshinweise beachtet werden.

Halten Sie diese Betriebsanleitung immer zur schnellen Einsicht bereit.

1.2 Nichtzulässige Arbeitshandlungen

1.2.1 Allgemeines

Nicht sachgemäßer Einsatz oder unzulängliche Wartung des Hebelzuges kann zu Gefahrensituationen wie das Abfallen der angehängten Last führen. Vor dem Einbau und vor der Inbetriebnahme sowie vor bei Beginn von Wartungsarbeiten ist es deshalb wichtig, dass Sie diese Anweisungen gründlich lesen und befolgen. Falls Lastaufnahmemittel zum Einsatz kommen, sind die hierfür geltenden Anweisungen ebenfalls zu befolgen.

Die Firma KITO kann keine Haftung für Fehlfunktionen, Leistungseinbuße oder Unfälle übernehmen, falls der Hebelzug mit anderen Geräten kombiniert wird. Wird der Hebelzug für nichtbestimmungsgemäße Zwecke verwendet, achten sie unbedingt darauf, sich im Voraus mit dem für sie zuständigen Vertriebsunternehmen oder der Firma KITO in Verbindung zu setzen.

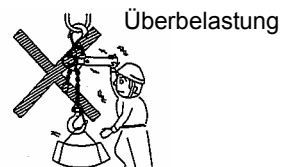
▲ GEFAHR



■ Verwenden Sie den Hebelzug nicht für das Abstützen, Heben oder Transportieren von Personen.



■ Treten Sie nicht unter einer angehobenen Last oder auf dem Bewegungsweg der Last und bewegen Sie die Last nicht, wenn sich Personen unter ihr befinden.



■ Heben Sie keine Lasten, die die maximal zulässige Tragfähigkeit überschreiten.

- Nehmen Sie am Hebelzug und dessen Zubehör keine Änderungen oder Umbauarbeiten vor.
- Bauen Sie den Unterhaken des Hebelzuges mit der Produkt-Kenn-Nummer LX003 entsprechend der Tabelle 2.1 nicht auseinander

▲ VORSICHT

- Bevor Sie mit dem Transport der Last beginnen, achten Sie auf alle Personen, die sich in der Nähe befinden.
- Verwenden Sie den Hebelzug nur dann, wenn Sie den Inhalt dieser Betriebsanleitung und der Warnhinweise richtig verstanden haben.

1.2.2 Vor dem Einsatz

▲ VORSICHT

- Diese Betriebsanleitung ist für das Bedienungspersonal bestimmt, der mit dem Betrieb des Hebelzuges anvertraut wird. Vor dem Gebrauch wird vom Bedienungspersonal ein gründliches Verständnis der Betriebsweise und der Sicherheit verlangt.
- Machen Sie den Arbeitsplatz vor dem Einsatz des Hebelzuges wie folgt sicher:
 - Richten Sie den Arbeitsplatz so ein, dass die Arbeit reibungslos ablaufen kann.
 - Sorgen Sie für einwandfreie Sicht, damit Sie den Arbeitsablauf gut verfolgen und beobachten können. Falls das nicht möglich ist, sorgen Sie dafür, dass zusätzliche Mitarbeiter alle wichtigen Stellen überwachen.
- Bevor Sie eine Last heben, sorgen Sie dafür, dass sich der Hebelzug nicht in der Betriebsart Ketten-Freilauf befindet.
- Das Bedienungspersonal soll sachgemäße Kleidung bzw. Schutzausrüstung tragen.

▲ WARNUNG

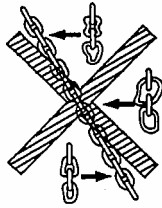
- Verwenden Sie AUF KEINEN FALL einen Haken, der sich verformt hat oder Risse aufweist.
- Ersetzen Sie Teile nur mit Original-Ersatzteilen der Firma KITO.

▲ VORSICHT

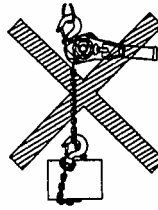
- Achten Sie darauf, dass das Typenschild gut zu lesen ist.
- Vor dem Einsatz des Hebelzuges müssen alle Prüfungskontrollen vorgenommen werden, die im Abschnitt 5.1 INSPEKTIONSARTEN beschrieben sind.
- Verwenden Sie den Hebelzug nur für den Verwendungszweck, unter Berücksichtigung der maximalen Tragfähigkeit.
- Vergewissern Sie sich, dass die Hakenklinken keine Verformung oder Beschädigung aufweisen und dass sie sich leichtläufig bewegen.
- Prüfen Sie nach, ob die Bremse und die Kettenfreilauffunktion einwandfrei funktionieren.
- Achten Sie darauf, dass die Lastkette ausreichend geschmiert ist.

1.2.3 Beim Einsatz

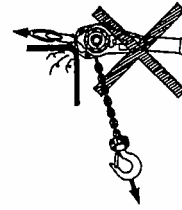
⚠️ WARNUNG



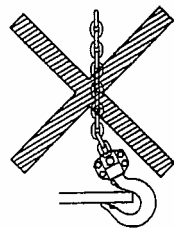
- Verwenden Sie den Hebelzug nicht, wenn die Lastkette Verformungen oder Beschädigung aufweist.



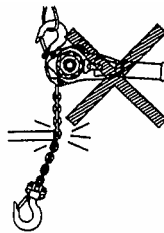
- Verwenden Sie die Lastkette nicht zum Anschlagen der Last.



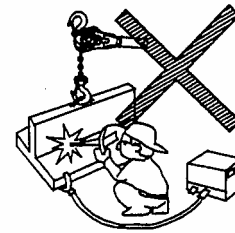
- Verwenden Sie den Hebelzug nicht als Hebelpunkt.



- Belasten Sie weder Hakenspitze noch Hakenklinke.



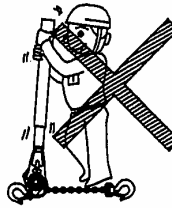
- Halten Sie die Lastkette von Hemmnissen fern, gegen die sie im Betrieb stoßen könnte (wie z.B. Stahlplatten).



- Führen Sie keine Schweiß- oder Abtrennarbeiten an hängenden Lasten aus.



- Betreiben Sie den Hebelzug nicht durch Fußbetätigung des Hebels.



- Verlängern Sie den Hebel nicht durch Anbau eines Rohres.

- Schwenken Sie keine hängenden Lasten.
- Verwenden Sie die Lastkette nicht als Erdleitung bei Schweißarbeiten.
- Heben Sie die Last nicht weiter an, solange der Lashaken noch mit dem Gehäuse des Hebelzuges in Kontakt kommt.
- Senken Sie die Last nicht weiter ab, solange der Kettenanschlag noch mit dem Gehäuse des Hebelzuges in Kontakt kommt.
- Verwenden Sie keinen beschädigten Hebelzug bzw. einen, der anomale Geräusche von sich gibt.
- Bedienen Sie den Hebelzug nicht mit einem lockeren Handhebel.
- Lassen Sie eine hängende Last nicht auf längere Zeit unbeobachtet.
- Ziehen Sie im Senkmodus die Lastkette nicht auf der Nichtlastseite. Es besteht die Gefahr, dass der Handhebel sich dreht.
- Ziehen oder behindern Sie die unbelastete Seite der Lastkette, wenn eine Last angehängt ist.
- Lassen Sie keine Last auf den Kettenstopper oder auf die Lastkette einwirken.

⚠️ VORSICHT

- Achten Sie darauf, dass die Last richtig zur Mitte des Hakensitzes eingerastet wird.
- Bevor Sie die Last anheben ist darauf zu achten, dass die Lastkette gespannt wird, damit keine Schlaglasten auftreten können.
- Achten Sie sich bei der Bedienung darauf, dass Ihre Hand nicht zwischen Handhebel und Oberhaken gelangt (Verletzungsfahr).
- Es besteht die Gefahr, dass das Bremssystem während einer länger dauernden Senkphase überhitzt. Falls Sie einen solchen Gebrauch in Erwägung ziehen, wenden Sie sich bitte an KITO.

- Wenn während des Betriebs Unregelmäßigkeiten auftreten, stellen Sie den Betrieb sofort ein. Falls vorhanden, aktivieren Sie die innerbetriebliche Störungsanzeige oder kennzeichnen Sie den Hebelzug mit einem Warnschild „Defekt“
- Führen Sie Kontroll- Reparaturarbeiten durch, ohne Lasten zu heben.

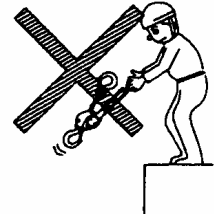
1.2.4 Nach dem Betrieb

⚠ VORSICHT

- Nach dem Betrieb ist darauf zu achten, dass die Last sicher auf den Boden gelegt wird sodass sie nicht abstürzen kann.

⚠ WARNUNG

- Ziehen Sie nicht am Hebelzug, oder werfen Sie ihn nicht auf den Boden, sofern eine Last angehängt ist.



1.2.5 Inspektion und Wartung

⚠ VORSICHT

- Beauftragen Sie nur fachlich und sachlich qualifiziertes Personal mit der Durchführung von Inspektionskontrollen und Wartungsarbeiten gemäss Abschnitt 5 INSPEKTION und Abschnitt 6 WARTUNG. Falls kein qualifiziertes Personal vorhanden ist, setzen Sie sich mit Ihrem Fachhändler oder mit KITO in Verbindung.
- Der Hebelzug soll während der Wartung mit einem Schild „Wartung“ gekennzeichnet werden.
- Je nach der Art der Arbeit entsprechende Schutzausrüstung (z.B. Schutzbrillen, Handschuhe) tragen.
- Während der Wartung das Wartungsprotokoll einhalten, auf Arbeitsfolge und Körperhaltung achten.
- Bei Arbeiten in der Höhe Helm und Sicherheitsgurt tragen (PSA).
- Ölige Flüssigkeiten auf dem Hebelzug oder auf dem Boden sofort entfernen.
- Halten Sie den Arbeitsbereich sauber, wenn Sie den Hebelzug demontieren.

⚠ WARNUNG

- Die Lastkette darf nicht verlängert werden, schweißen Sie keine Verlängerungsteile an.
- Verwenden Sie ausschließlich Original KITO-Lastketten der Güteklasse V mit der Kennzeichnung KITO. Die Firma KITO kann keine Haftung für Forderungen oder Schadenersatz übernehmen, die sich aus der Verwendung anderer Lastketten ergeben.

1.2.6 Verschiedenes

⚠ VORSICHT

- Bei Einsatz des Hebelzuges unter besonderen Umweltverhältnissen am Einsatzort wie z.B. Seewasser, säure- oder laugehaltige bzw. explosionsgefährliche Luftbedingungen setzen Sie sich mit Ihrem Fachhändler oder KITO in Verbindung.
- Wenn Sie den Hebelzug nicht verwenden, suchen einen geeigneten und trockenen Lagerplatz aus, beachten Sie dabei Gewicht und Größe.

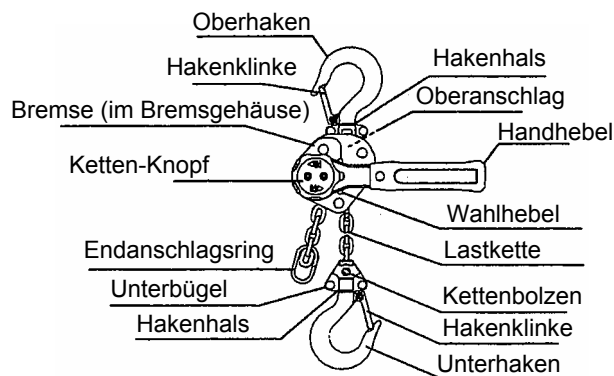
⚠ WARNUNG

- Verwenden Sie AUF KEINEN FALL einen Hebelzug, der nicht betriebstauglich ist, bzw. der repariert werden muss.
- Verwenden Sie keinen Hebelzug, wenn Typenschild oder Warnschild an ihm fehlen.

2. Technische Angaben

2.1 Technische Daten

2.1.1 Schematische Darstellung



Anmerkung. Typenschild auf der Rückseite

2.1.2 Einsatzbedingungen und Umweltverhältnisse am Arbeitsplatz

Temperaturbereich am Betriebsort: -40°C bis $+60^{\circ}\text{C}$

Luftfeuchtigkeit am Betriebsort: 100% max. (Der Hebelzug ist kein Unterwassergerät).

Material: Es werden keine Stoffe wie funkenfreies Material und Asbest verwendet.

Tabelle 2.1 Technische Daten für den Hebelzug LX

Tragfähigkeit (Tonnen)	Produkt-Kennnummer	Standard-Hub (m)	Nennlast zum Heben (N) (kg)	Lastkettendurchmesser. X Teilung (mm)	Anzahl Kettenstränge	Testlast (Tonnen)	Nettogewicht (kg)
0.25	LX003	1.5	200 (20)	3.2 x 9.0	1	0.38	1.6
0.5	LX005	1.5	310 (31)	4.3 x 12.0	1	0.75	2.6

Die in der Norm EN 13157 geforderten statischen und dynamischen Prüfungen wurden erfolgreich durchgeführt.

3. Inbetriebnahme

WARNUNG

Vermeiden Sie **AUF JEDEN FALL** die folgenden Punkte bei der Benutzung des Hebelzuges. Befolgen Sie diese Anweisungen nicht, könnte dies zum Tod oder schwerwiegenden Verletzungen führen.

- Stellen Sie sicher, dass nur ausgebildete oder fachkundige Personen den Hebelzug montieren.
- Installieren Sie den Hebelzug nicht während der Inbetriebnahme anderer Geräte, wie z.B. einem Fahrwerk.

Befolgen Sie bei Inbetriebnahme des Hebelzuges **AUF JEDEN FALL** die nachfolgenden Anweisungen.

Befolgen Sie diese Anweisungen nicht, könnte dies zum Tod oder schwerwiegenden Verletzungen führen.

- Vergewissern Sie sich, dass die Baukonstruktion zum Einbau des Hebelzuges eine ausreichende Tragfestigkeit besitzt unter Berücksichtigung, dass der Hebelzug einen Sicherheitskoeffizienten von 4:1 aufweist.
- Befestigen Sie den Oberhaken sicher am Tragwerk.

VORSICHT

Beachten Sie vor Montage des Hebelzuges **AUF JEDEN FALL** die nachfolgenden Anweisungen.

Befolgen Sie diese Anweisungen nicht, könnte dies zu Verletzungen oder Sachschaden führen.

- Befestigen Sie den Hebelzug sicher, um eine Behinderung des Arbeitsablaufes zu vermeiden.
- Achten Sie auf ausreichende Lastkettenlänge, um die Hubarbeiten vornehmen zu können.

4. Betrieb

4.1 Einführung

Bei Einsatz des Hebelzuges mit schweren Lasten können Gefahrensituationen auftreten. Achten Sie vor Gebrauch darauf, dass Sie sich die Anweisungen und Hinweise in diesem Abschnitt und im Abschnitt 1.2 NICHTZULÄSSIGE ARBEITSHANDLUNGEN gründlich durchlesen und sie befolgen. Vor Inbetriebnahme des Hebelzuges sorgen Sie auf folgende Weise für die Sicherung des Einsatzortes.

4.2 Kettenfreilauf

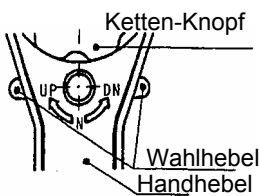
▲ GEFAHR

- Betätigen Sie den Kettenfreilauf nicht, wenn eine Last angehängt ist.
- Wenn am Hebelzug eine Last angehängt ist, muss der Wahl-Hebel auf die Position (HEBEN) gelegt werden. Hierbei darf der Kettenfreilauf-Wahlhebel nicht betätigt werden.
- Ziehen Sie die Lastkette auf der lastfreien Seite nicht, wenn Sie den Wahlhebel auf die Position (SENKEN) verstellen. Es besteht Gefahr, dass der Handhebel sich dreht.

4.2.1 Merkmale

- Im Kettenfreilauf-Modus kann die Lastkette frei justiert werden, soweit die Bremse unter normalen Bedingungen gelöst wurde.
- Wenn der Wahlhebel auf die Null-Position (N) eingestellt ist und die Lastkette auf der lastfreien Seite leicht angezogen wird, wird die mechanische Bremse gelöst, sofern man den Ketten-Knopf entgegen dem Uhrzeigersinn dreht, damit man die Lastkette in beiden Richtungen auf die erforderliche Länge einstellen kann.

4.2.2 Betriebsweise



1. Stellen Sie den Wahl-Hebel wie links gezeigt auf die Null-Lage (N).
2. Drehen Sie den Ketten-Knopf entgegen dem Uhrzeigersinn, ohne dass die Lastkette auf der lastfreien Seite angezogen wird.
3. In dieser Betriebsart kann die Lastkette durch den Hebelzug hindurch gezogen werden, bis sie die verlangte Länge erreicht wird. Falls der Hebelzug nicht auf die Betriebsart Kettenfreilauf umschaltet, halten Sie die Lastkette auf der lastfreien Seite fest und führen Sie einen Senkvorgang durch, damit die Bremse gelöst wird.

Bei einer angehängten Last unter 7 kg, tritt die Bremse nicht in Kraft. Befestigen Sie keine Last bei eingeschaltetem Kettenfreilauf, außer bei Justierung der Lastkette durch den Bediener.

▲ VORSICHT

- Ziehen Sie die Lastkette nicht ruckartig im Kettenfreilaufmodus.
 - Durch zu starkes Ziehen an der Lastkette kann die Bremse aktiviert werden, sodass die Lastkette nicht zugeführt werden kann.
 - Stellen Sie in diesem Fall den Hebelzug wieder auf die Ausgangslage zurück (Siehe Abschnitt 4) und führen Sie ein paar Senkvorgänge durch. Wiederholen Sie evtl. den Vorgang.

- Wenn Sie den Ketten-Knopf auf der Oberseite wie in der Abbildung 4.1. gezeigt für Ketten-Freilauf verwenden, kann dadurch eine Bremskraft entstehen. Richten Sie in diesem Fall die Oberseite des Knopfes im Ketten-Freilauf wie in der Abbildung 4.2 gezeigt auf die Horizontale.

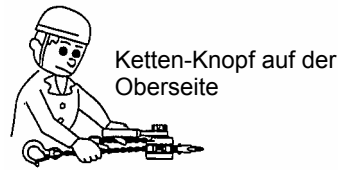


Abb. 4.1

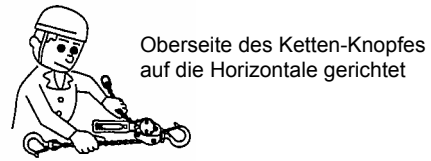


Abb. 4.2

4. Um den Hebelzug wieder auf Lastbetrieb zurückzuschalten, müssen sie die Lastkette auf der Lastseite leicht anziehen, indem sie den Ketten-Knopf im Uhrzeigersinn drehen und führen sie einen Hebevorgang durch, damit der Leerraum zur Bremse wegfällt. Verwenden Sie zur Betätigung den Handhebel.

4.3 Lastbetrieb

4.3.1 Merkmale

▲ GEFAHR

Betätigen Sie den Wahlhebel nicht, wenn eine Last gehoben oder gesenkt wird.

▲ VORSICHT

Vergewissern Sie sich vor der Inbetriebnahme, dass der Hebelzug nicht in der Betriebsart Kettenfreilauf ist. Stellen Sie den Wahlhebel auf die Position, die der jeweiligen Betriebsbedingung entspricht.

Die folgende Tabelle gibt die Position des Wahlhebels und die Verstellrichtung des Wahlhebels zum Heben und Senken an.

Tabelle 4.1 Hebezeug und Griffbedienung

Bestätigung des Hebezeugs	Wahlhebel	Griffbedienung
Heben	Oben	Im Uhrzeigersinn
Senken	Unten	Entgegen dem Uhrzeigersinn

▲ VORSICHT

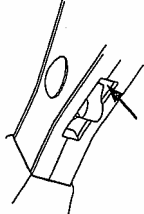
Wenn im lastfreien Zustand oder bei normalem Lastverhältnis leichter Belastung die Lastkette nicht auf die von ihnen gewählte Bedienung reagiert, betätigen Sie den Handhebel, indem Sie auf der Lastseite die Lastkette leicht ziehen.

5. Inspektion

Regelmässige Prüfungen und Kontrollen sind wesentliche Voraussetzungen für einen sicheren, kontinuierlichen und erfolgreichen Einsatz des Hebelzuges und müssen noch vor Ausfall oder Verschleiß von Teilen vorgenommen werden. Die drei Inspektionsarten, die aus der TÄGLICHEN KONTROLLE (vor Beginn des Einsatzes durch das Bedienungspersonal), der HÄUFIGEN INSPEKTION und der REGELMÄSSIGEN INSPEKTION bestehen, dürfen nur von fachlich ausgebildetem und sachlich qualifiziertem Personal durchgeführt werden.

5.1 Tägliche Kontrollen

Tabelle 5.1 Vorgänge und Beurteilungskriterien für tägliche Inspektion

Prüfgegenstand	Vorgang	Beurteilungskriterien	Behebungsmassnahmen
Typenschild, Warnschild	Sichtkontrolle	Müssen richtig angebracht und gut lesbar sein.	Ersetzen.
Funktion: Heben	Stellen Sie den Wahlhebel auf HEBEN und führen Sie einen Hebevorgang aus, indem Sie leicht an der Lastkette ziehen.	Ein Klickgeräusch muss hörbar sein, wenn Sie den Schalthebel nach vorne und hinten verstellen.	Reparieren oder im Bedarfsfall ersetzen.
Funktion: Senken	Stellen Sie den Wahlhebel auf SENKEN und führen Sie einen Senkvorgang aus, indem Sie leicht an der Lastkette ziehen.	Ein Klickgeräusch darf nur dann hörbar sein, wenn Sie den Schalthebel nach hinten und nicht nach vorne verstellen.	Reparieren oder im Bedarfsfall ersetzen.
Funktion: Kettenfreilauf	Stellen Sie den Wahlhebel auf die NULL-Position (N) und drehen Sie den Ketten-Knopf entgegen dem Uhrzeigersinn, während Sie die Kette auf der lastfreien Seite leicht anziehen. Auf diese Weise können Sie die Lastkette in der Betriebsart Kettenfreilauf auf die erforderliche Länge einstellen.	Es muss möglich sein, die Lastkette leichtläufig zu ziehen. Die Lastkette muss sich leicht vorwärts und rückwärts bewegen lassen.	Tragen Sie an den Kontaktstellen zwischen der Sperrklinke und den Zähnen Schmiermittel auf. Zum Schmieren wird wie in der Abbildung unten das Fenster verwendet. Ersetzen Sie, falls notwendig. 
Haken: Betriebszustand	Sichtkontrolle, Funktionsprüfung	- Haken darf keine Verformung aufweisen. - Er muss sich leichtläufig drehen lassen.	Ersetzen.
Haken – Bügelbolzen und Muttern für LX003*	Sichtkontrolle	Dürfen nicht locker sein	Ersetzen.
	Sichtkontrolle	Haken darf keine Verformung oder Beschädigung aufweisen.	Ersetzen.
Lastkette	Sichtkontrolle	Sie darf keine starke Rostbildung aufweisen. Die Lastkette muss mit Schmierfett beschichtet sein. Sie darf keine Verformung oder Beschädigung aufweisen.	Ersetzen Reinigen/Schmieren Ersetzen
Verschiedenes	Sichtkontrolle	Bolzen, Muttern, Splinte, der Griff oder Schrauben dürfen nicht locker sein oder fehlen. Der Hebelzug darf keine Kratzer oder Beschädigungen aufweisen. Der Kettenanschlag auf der lastfreien Seite darf nicht herausgefallen oder Verformung aufweisen.	Ersetzen

Anmerkung: *Im Fall des Modells LX003 baut man entweder einen mit Nieten oder einen mit Bolzen befestigten Unterbügel am Haken an.

6. Wartung und Lagerung

Beachten und befolgen Sie die folgenden Punkte bei der Wartung und der Lagerung des Hebelzuges.

Vorsicht

▲ GEFAHR

- Schmieren Sie die Bremsplatten nicht.

▲ WARNUNG

- Ziehen Sie nicht am Hebelzug oder werfen Sie ihn nicht zu Boden, sobald eine Last angehängt ist.
- Verwenden Sie nur Lastketten, die von der Firma KITO geliefert und zugelassen sind.
- Entfernen Sie Schmutz und Feuchtigkeit; schmieren Sie Öl auf die Hakenvorrichtung, sowie auf die Lastkette.
- Sorgen Sie dafür, dass die Lastkette, der Lastanschlag (bei Modell LX005), der Oberanschlag, die Hakenhäse, die Hakenklinken und der Wahlhebel stets geölt werden. Nehmen Sie Bezug auf Abschnitt 2.1.1 Schematische Übersicht.
- Führen Sie alle Inspektionen und Kontrollen, die im Abschnitt 5. INSPEKTION beschrieben sind, durch, sofern nach dem Betrieb ungewöhnliche Erscheinungen festgestellt werden.

Lagerung

- Wenn der Hebelzug nicht in Gebrauch ist, stellen Sie sicher, dass keine anderen Arbeiten behindert werden.
- Bevor Sie den Hebelzug einlagern, drehen Sie den Hebelarm mehrmals gegen den Uhrzeigersinn.
- Lagern Sie das Hebezeug nicht unter einer Last.
- Lagern Sie das Hebezeug auf einem trockenen und sauberen Gelände.
- Schützen Sie den Hebelzug beim Gebrauch im Freien vor Regen oder lagern Sie ihn an einem regengeschützten Platz.

7. GARANTIE

Die Firma KITO Corporation ("KITO") gewährleistet hiermit dem ursprünglichen Käufer ("Käufer") von Produkten, die von der Firma KITO hergestellt worden sind, folgende Garantie.

KITO garantiert, dass die Produkte der Firma KITO bei Versand frei von Fehlern in der Herstellung bzw. in Bezug auf die Materialien sind, sofern die Produkte unter normalen Einsatzbedingungen verwendet werden. Die Firma KITO verpflichtet sich, nach eigenem Ermessen Teile oder Gegenstände, die anerkannterweise solche Fehler oder Mängel aufweisen, zu reparieren oder auszuwechseln, vorausgesetzt dass alle Forderungen in Bezug auf Fehler oder Mängel im Rahmen dieser Garantieerklärung Unmittelbar nach Entdecken der Fehler oder Mängel eingereicht werden, und unter der weiteren Voraussetzung dass eine Beanstandung innerhalb eines Jahres vom Datum des Kaufs des betreffenden KITO-Produktes erfolgt und weiter dass die fehler- oder mängelbehafteten Teile oder Gegenstände zur Überprüfung durch KITO oder durch den Verkaufsfachmann der Firma KITO aufbewahrt werden oder dass sie an das KITO-Werk oder auf Anforderung von KITO an das Kundendienstzentrum des KITO-Händlers zurückgeschickt werden.

KITO gewährt keine Garantie auf Teile von Produkten, die von anderen Herstellern geliefert worden sind. KITO überträgt auf den Käufer im Rahmen des Möglichen die zutreffenden Garantien der betreffenden Hersteller.

Ausser der Reparatur- und Ersatzpflicht, die in (1) oben erwähnt worden ist und die die einzige Verantwortlichkeit der Firma KITO und das einzige Recht des Käufers auf Wiedergutmachung im Rahmen dieser Garantie ist, hat die Firma KITO keine andere Verpflichtung, die sich aus dem Kauf und der Verwendung der Produkte der Firma KITO ergibt, ungeachtet dessen ob der Käufer sich in seinen Forderungen auf Vertragsbruch, Unrecht oder andere Rechtsprinzipien unter Einschluss von Schadenersatzforderungen in Bezug auf direkte, indirekte oder Folgeschäden, beruft.

Als Voraussetzung für die Gültigkeit der Garantie gilt, dass die Produkte der Firma KITO gemäss den Anleitungen, die für das jeweilige Produkt bestimmt und deren Inhalt seitens der Firma KITO vorgeschrieben worden sind, installiert, gewartet und gebraucht worden sind. Die Garantie gilt nicht für Fehler an Produkten der Firma KITO, die auf Fahrlässigkeit, falschen oder nicht sachgemässen Gebrauch, falsche Anwendung bzw. nicht Sachmässigen Gebrauch oder einer Kombination davon, oder unsachgemässe Befestigung, Fluchtung oder Wartung zurückgeführt werden können.

KITO übernimmt keine Verantwortung für Schäden oder Verlust, die durch Transport bzw. durch längere oder nicht sachgemässe Lagerung oder aufgrund des normalen Verschleisses an den Produkten der Firma KITO bzw. durch verlorene Betriebszeit entstanden sind.

Diese Garantie gilt nicht für Produkte der Firma KITO, die mit Teilen, Bauteilen oder Gegenständen montiert oder repariert worden sind, welche nicht von der Firma KITO geliefert oder anerkannt worden sind bzw. die modifiziert oder geändert worden sind.

Diese Garantie gilt anstelle aller anderer ausdrücklicher oder implizierter Garantieerklärungen unter Einschluss von, aber ohne Begrenzung auf, jedwede Garantie auf Handelsabsatzfähigkeit oder Tauglichkeit für einen besonderen Anwendungszweck.

8. Ersatzteilliste

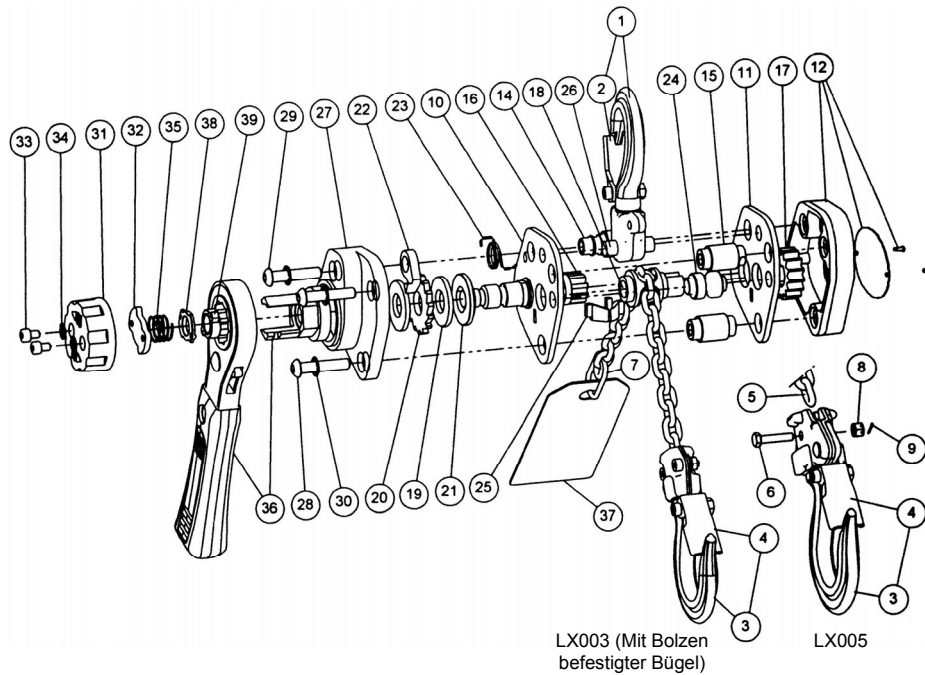


Abb.-Nr.	Teil-Nr.	Teilbezeichnung	Anzahl pro Hebezeug	Tragfähigkeit (Tonnen)	
				0,25	0,5
1	1001	Oberhaken-Satz	1	L1XA003-1001	L1XA005-1001
2	1071	Hakenklinken-Baugruppe	1	L1XA003-1071	L1XA005-1071
3	1011	Unterhaken-Satz für 1m Hub	1	L1XA003-1011	_____
	1012	Unterhaken-Satz für 2 m Hub	1	L1XA003-1012	_____
	1013	Unterhaken-Satz für 3 m Hub	1	L1XA003-1013	_____
	1014	Unterhaken-Satz für 4 m Hub	1	L1XA003-1014	_____
	1021	Unterhaken-Satz	1	_____	L1XA005-1021
4	1071	Hakenklinken-Baugruppe	1	L1XA003-1071	L1XA005-1071
5	841	Vernickelte Lastkette	1	_____	KAUN043-0000
6	41	Kettenanschlag	1	_____	L1LA005-9041
7	45	Endanschlagsring	1	L1XA003-9045	L1LA005-9045
8	49	Schlitzmutter	1	_____	L1LA005-9049
9	42	Splint	1	_____	J1PW01-016008
10	101	Rahmen A	1	L1XA003-9101	L1XA005-9101
11	102	Rahmen B	1	L1XA003-9102	L1XA005-9102
12	103	Getriebegehäuse-Baugruppe	1	L1XD003-5103	L1XD005-5103
14	105	Stiftschraube B	1	L1XA003-9105	L1XA005-9105
15	104	Stiftschraube A	2	L1XA003-9104	L1XA005-9104
16	111	Ritzelwelle	1	L1XA003-9111	L1XA005-9111
17	114	Lastgetriebe	1	L1XA003-9114	L1XA005-9114
18	116	Kettenritzel	1	L1XA003-9116	L1XA005-9116
19	151	Bremssplatte	2	L1XA003-9151	L1XA005-9151
20	152	Ratschenscheibe	1	L1XA003-9152	L1XA005-9152
21	153	Bremsscheibe	1	L1XA003-9153	L1XA005-9153
22	155	Sperrklinke	1	L1XA003-9155	
23	158	Sperrklindenfeder-Baugruppe	1	L1XA003-1158	
24	161	Führungswalze	1	L1XA003-9161	L1XA005-9161
25	162	Abstreifer	1	L1XA003-9162	L1XA005-9162
26	163	Oberanschlag	1	L1XA003-9163	L1XA005-9163
27	172	Bremsenabdeckung	1	L1XA003-9172	L1XA005-9172
28	173	Innensechskantschraube	2	L1XA003-9173	_____
	174	Innensechskantschraube	2	_____	L1XA003-9174
29	174	Innensechskantschraube	1	L1XA003-9174	L1XA005-9174
30	175	Zahnscheibe	3	J1WH012-20060	
31	201	Ketten-Knopf	1	L1XA003-9201	
32	202	Hebelklemmplatte	1	L1XA003-9202	L1XA005-9202
33	206	Halbrundkopfschraube	2	J1BE2-0400606	
34	204	Kegelzahnring	2	L1XA003-9204	
35	205	Kettenfreilauffeder	1	L1XA003-9205	
36	4211	Handhebel-Baugruppe	1	L1XA003-4211	L1XA005-4211
37	868	Warnschild CE-G	1	ER1BS9686	
38	209	Kettenfreilauf-Platte	1	L1XA003-9209	
39	203	Nockenführung	1	L1XA003-9203	

Hinweise: Entweder ein Unterbügel mit Niet- oder Bolzenbefestigung ist für den Hebelzug LX003 vorgesehen.

9. Ein Dokument, dass die EG-Konformitätserklärung inhaltlich wiedergibt

Wir, KITO Corporation,

2000 Tsuijarai, Showa-cho,

Nakakoma-gun, Yamanashi, 409-3853, Japan

erklären hiermit unter eigener Verantwortung, dass das folgende Produkt:

Hebelzug LX, Modell LX1B

im Leistungsbereich von 250 kg bis 500 kg,

auf das diese Erklärung Bezugnimmt, den folgenden EU-Richtlinien und Normen entspricht.

EU-Richtlinie:

Maschinenrichtlinie

2006/42/EG

Harmonisierte Normen:

EN ISO 12100 : 2010

EN 818-7 : 2002+A1 : 2008

EN 13157 : 2004+A1 : 2009

Risikobeurteilung und Risikominderung

Kurzgliedrige Rundstahlketten für Hebezwecke,

Erhöhte Qualität, Güteklasse V, beglaubigt durch den
Fachausschuss Metall- und Oberflächenbehandlung

Handbetriebene Krane,

mit Ausnahme der Anforderung an die Bedienkraft

Bevollmächtigter für die Zusammenstellung der technischen Unterlagen:

Udo Kleinevoß

Technischer Leiter

Kito Europe GmbH. 40549 Düsseldorf

KITO

URL: <http://www.kito.net>

KITO Europe GmbH

Heerdter Lohweg 93, D-40549 Düsseldorf, Germany

TEL: +49-(0)211-528009-00

FAX: +49-(0)211-528009-59

E-mail: info@kito-europe.eu

URL: <http://www.kito.net/>

KITO corporation

Hauptverwaltung Tokyo:

SHINJUKU NS Building 9F, 2-4-1, Nishi-Shinjuku, Shinjuku-ku, Tokyo 163-0809, Japan

URL: <http://www.kito.com/>

Stammhaus:

2000 Tsuijjarai Showa-Cho, Nakakoma-Gun, Yamanashi 409-3853, Japan

URL: <http://www.kito.com/>